



Pfarrgemeinde St. Marien

Pfarrbrief
Februar 2017

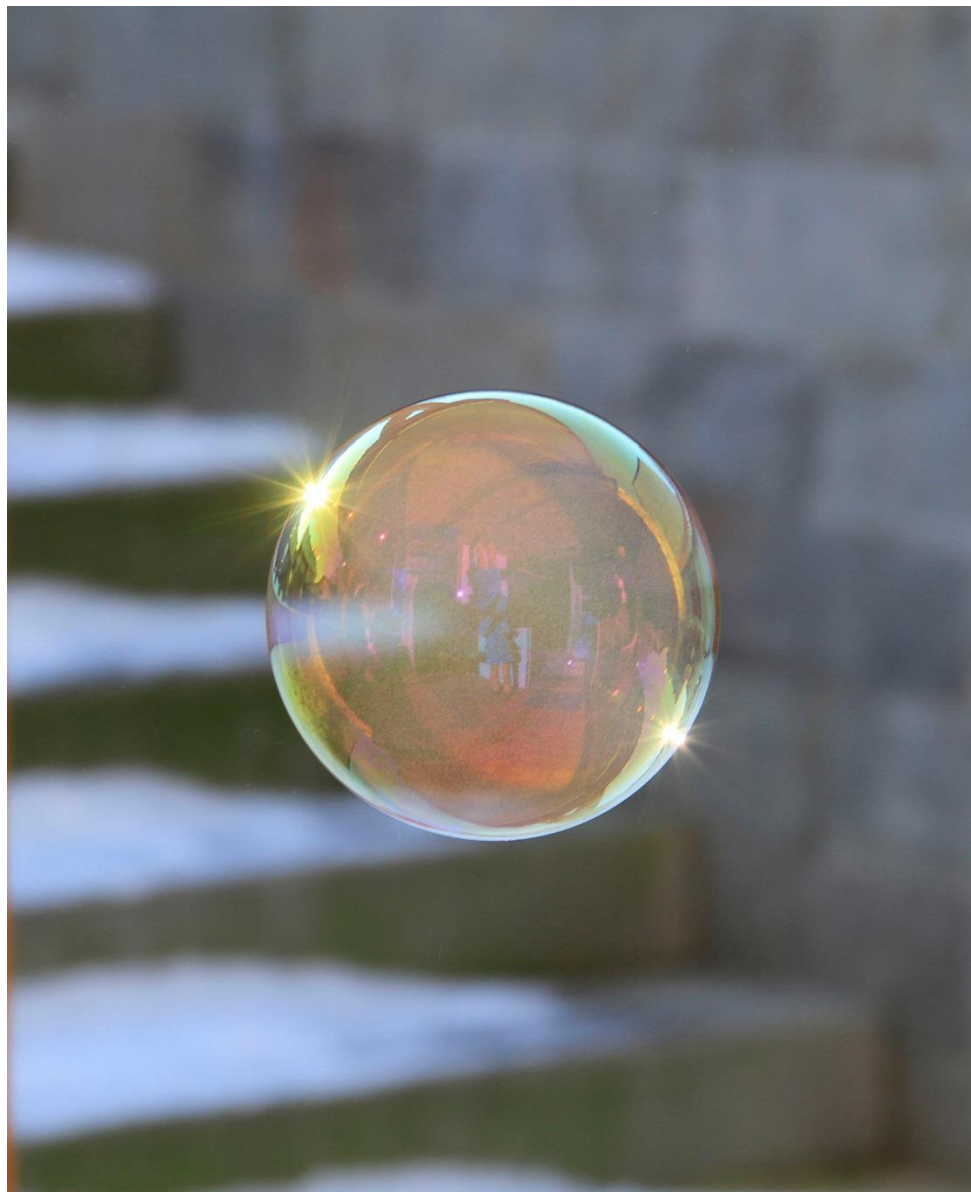


Bild: Doris Schug, in: pfarrbriefservice.de



Liebe Mitchristen,

„postfaktisch“ - kennen Sie das Wort des Jahres 2016? Oder denken Sie, das berührt mich nicht, denn dieser Begrifflichkeit begegne ich nur, wenn ich die Politiknachrichten über Flüchtlingskrise, Brexit, US-Wahlkampf höre. In der politischen Diskussion verlieren die Fakten immer mehr an Bedeutung und werden abgelöst von Gefühlen und gefühlter Wahrheit aus der Haltung der Enttäuschung über „die da oben“.

Wo würden wir stehen, wenn wir nicht die Fakten unseres Lebens annehmen und mühsam lernen diese zu bejahen?

Der Faktencheck umfasst ein genaues Hinhören und Hinschauen auf die komplizierte Wirklichkeit unseres Alltags, danach zu suchen, was die Welt zusammenhält.

Das Wort des Jahres 2016 „postfaktisch“ ist ein verharmlosendes Wort, das äußerst gefährlich sein kann. Es ist die Einladung sich einer kollektiven Lüge zu ergeben. Es erklärt die Falschaussage - die Lüge - zu einem erlaubten Mittel im Miteinan-

der der Menschen. Gefühlte Wahrheiten wischen die Fakten hinweg. „Postfaktisch“ hüllt etwas Hässliches in ein schönes Gewand.

Die Weisung des Gottes Jahwe an sein Volk in den 10 Geboten der Bibel kennt das 8. Gebot: „Du sollst nicht lügen“, oder etwas ausführlicher dargestellt: „Du sollst kein falsches Zeugnis geben über deinen Nächsten.“

Lügen werden nicht zur Wahrheit, indem diese Unwahrheiten von möglichst vielen Menschen ständig in verschiedenen Variationen wiederholt werden.

Fake-News sind und bleiben Falschnachrichten; Fake-Besucher sind und bleiben Einbrecher; Fake-Besitzer sind und bleiben Diebe.

In diesem Sinn wird uns wohl das Wort des Jahres 2016 „Postfaktisch“ weiter begegnen und begleiten.

Merke Dir: „Du sollst nicht lügen!“

Oswald Jenni, Diakon

Die Strafe des Lügners ist nicht, dass ihm niemand mehr glaubt, sondern dass er selbst niemandem mehr glauben kann.

George Bernard Shaw

Gottesdienste

Mittwoch	01.02.	
15.00	Herz Jesu	Seniorenmesse <i>mit Blasiussegen</i> in der Krypta
Donnerstag	02.02.	Darstellung des Herrn (Lichtmess) Fest
09.00	St. Marien	Frauenmesse <i>mit Kerzenweihe und Blasiussegen für Elisabeth und Bernhard Spanehl</i>
18.30	St. Barbara	Hl. Messe im Pfarrhaus
18.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
Freitag	03.02.	Hl. Ansgar, hl. Blasius Herz-Jesu-Freitag
18.00	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe <i>mit Blasiussegen für Fam. Meiser-Leonhard-Neis, Leb. und Verst. der Fam. Monz-Vollmer, Irmgard Schneider</i>
Samstag	04.02.	Hl. Rhabanus Maurus
10.30	C. F. Haus	Hl. Messe
16.00	St. Vincenz	Vorabendmesse <i>für Dr. Heinrich und Hildegard Schmidt</i>
16.30	Städt. Krh.	Vorabendmesse
18.00	St. Marien	Vorabendmesse <i>mit Blasiussegen für Dr. Otmar Veit, Hildegard und Walter Schmitz, Leb. und Verst. der Fam. Baab, Enkel Gerhard, Pater Raimund Spira, Norbert Gillenberg</i>
Sonntag	05.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
09.00	St. Vincenz	Hl. Messe
09.00	St. Barbara	Hl. Messe in der alten Schule <i>mit Blasiussegen</i>
10.30	St. Marien	Hochamt <i>mit Blasiussegen</i>
19.00	St. Marien	Abendmesse <i>mit Blasiussegen für Leb. und Verst. der Fam. Hermann, Margarethe Frick</i>
Montag	06.02.	Hl. Paul Miki und Gefährten
16.30	K. F. Haus	Hl. Messe
17.45	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe
Dienstag	07.02.	
18.30	Städt. Krh.	Hl. Messe
18.30	St. Marien	Hl. Messe, <i>anschl. eucharistische Anbetung für Verst. der Fam. Kempf-Schmidt</i>
19.30	St. Marien	Komplet <i>mit eucharistischem Segen</i>

Mittwoch	08.02.	Hl. Hieronymus Ämiliani
15.00	Herz Jesu	Seniorenmesse in der Krypta
Donnerstag	09.02.	
09.00	St. Marien	Frauenmesse <i>für Horst und Christel Schillo</i>
18.30	St. Barbara	Hl. Messe im Pfarrhaus
18.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
Freitag	10.02.	Hl. Scholastika, Jungfrau
18.00	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe
Samstag	11.02.	Unsere Liebe Frau in Lourdes
10.30	C. F. Haus	Rosenkranzgebet
16.00	St. Vincenz	Vorabendmesse <i>für Leb. und Verst. der Fam. Neumann-Cano, Verst. der Fam. Lins</i>
16.00	St. Marien	Hl. Messe in polnischer Sprache
16.30	Städt. Krh.	Vorabendmesse
17.00	St. Marien	Taufe des Kindes <i>Mario Semle</i>
18.00	St. Marien	Vorabendmesse
Sonntag	12.02.	6. Sonntag im Jahreskreis
09.00	St. Vincenz	Hl. Messe
09.00	St. Barbara	Hl. Messe in der alten Schule
10.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
10.30	St. Marien	Hochamt
11.45	St. Marien	Taufe des Kindes <i>Lorena Marie Lachmund</i>
19.00	St. Marien	Abendmesse
Montag	13.02.	
17.45	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe <i>für Mathilde Schall</i>
Dienstag	14.02.	Hl. Cyrill und hl. Methodius, Schutzpatrone Europas Fest
18.00	St. Marien	Gottesdienst zum Valentinstag
18.30	St. Vincenz	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung
19.30	St. Vincenz	Komplet mit eucharistischem Segen

Mittwoch	15.02.	
15.00	Herz Jesu	Seniorenmesse in der Krypta <i>für Martha März</i>
Donnerstag	16.02.	
09.00	St. Marien	Frauenmesse <i>für Leb. und Verst. der Fam. Ruffing-Holzer, Leb. und Verst. der Fam. Smolka-Mrozek, Günter Lehberger</i>
18.30	St. Barbara	Hl. Messe im Pfarrhaus
18.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
Freitag	17.02.	
18.00	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe <i>30er Messe für Marianne Arth, Christine Korb, Annemarie Kolling, Anna Tott, Hilde Fries, Lydia Pirrung, Hardy Schwickert, Karl Hermann Kleinpeter, Anna Einsiedler, Volker Lang, Gerd Schmidt, Edelgard Jung</i>
Samstag	18.02.	
10.30	C. F. Haus	Hl. Messe <i>zur immerwährenden Hilfe</i>
16.00	St. Vincenz	Vorabendmesse <i>Leb. und Verst. der Fam. Kandels</i>
16.30	Städt. Krh.	Vorabendmesse
18.00	St. Marien	Vorabendmesse <i>1. Jgd. für Günter Gebhardt, Margarete Frick, Rudolf Gerlach, Helmut Langer, Brunhilde Kornbrust, Martha Bußmann, Marianne Ley, Maria Cäcilie Kolling, Norbert Gros, Manfred Frisch, Salvatore Dante</i>
Sonntag	19.02.	7. Sonntag im Jahreskreis
09.00	St. Vincenz	Hl. Messe
09.00	St. Barbara	Hl. Messe in der alten Schule
10.30	St. Marien	Hochamt
19.00	St. Marien	Abendmesse
		Kollekte für das Priesterseminar
Montag	20.02.	
16.30	K. F. Haus	Hl. Messe
17.45	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe <i>Leb. und Verst. der Fam. Wilhelm-Bildhauer</i>

Dienstag	21.02.	Hl. Petrus Damiani
18.30	Städt. Krh.	Hl. Messe
18.30	St. Marien	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung <i>für Steffen Klein, Marga Hens</i>
19.30	St. Marien	Komplet mit eucharistischem Segen
Mittwoch	22.02.	Kathedra Petri Fest
15.00	Herz Jesu	Seniorenmesse in der Krypta
Donnerstag	23.02.	Hl. Polykarp, Märtyrer
09.00	St. Marien	Frauenmesse <i>für Friedrich Fahr, Ottilie Buschlinger</i>
18.30	St. Barbara	Hl. Messe im Pfarrhaus
18.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
Freitag	24.02.	Hl. Matthias Apostel Hochfest
10.00	St. Marien	Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern
18.00	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hochamt
Samstag	25.02.	Hl. Walburga
10.30	C. F. Haus	Rosenkranzgebet
16.00	St. Vincenz	Vorabendmesse <i>für Manfred Leibold und Familie</i>
16.30	Städt. Krh.	Vorabendmesse
18.00	St. Marien	Vorabendmesse <i>für Hertha und Johann Kuckelkorn</i>
Sonntag	26.02.	8. Sonntag im Jahreskreis
09.00	St. Vincenz	Hl. Messe
09.00	St. Barbara	Hl. Messe in der alten Schule
10.30	Fliedner Krh.	Hl. Messe
10.30	St. Marien	Hochamt <i>als Familiengottesdienst</i>
19.00	St. Marien	Abendmesse <i>für Leb. und Verst. der Fam. Hermann</i>
Montag	27.02.	
17.45	St. Marien	Rosenkranzgebet
18.30	St. Marien	Hl. Messe
Dienstag	28.02.	
18.30	St. Marien	Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung
19.30	St. Marien	Komplet mit eucharistischem Segen

Mitteilungen

Getauft wurde

Yanik Wieprecht

Verstorben sind

Marianne Arth

Christine Korb

Annemarie Kolling

Anna Tott

Hilde Fries

Lydia Pirrung

Hardy Schwickert

Karl Hermann Kleinpeter

Anna Einsiedler

Volker Lang

Gerd Schmidt

Edelgard Jung

Hauskommunion

In der Zeit vom **06. bis 11. Februar** ist nach telefonischer Vereinbarung Hauskommunion.

Gesprächs- und Beichtgelegenheit

Es besteht die Möglichkeit, über das Pfarrbüro mit unseren Seelsorgern einen Beicht- oder Gesprächstermin zu vereinbaren.

Fahrdienste

Zu unseren Gottesdiensten oder Veranstaltungen können über das Pfarrbüro Fahrdienste vermittelt werden.

Adveniat-Kollekte 2016

Die Adveniatkollekte erbrachte den Betrag von **6.278,39 €** (2015: 4.857,71 €). Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Redaktionsschluss

für die Pfarrbriefausgabe des Monats März 2017 ist der **10. Februar**.

Hinweise u. Veranstaltungen

Rollenwechsel

In ungeraden Wochen, immer montags um 20.00 Uhr, immer mittwochs um 17.30 Uhr, immer für 5,00 Euro, immer im Cinetower!

Die Termine der nächsten Filme sind 06.02. / 08.02. und 20.02. / 22.02. Die Auswahl der Titel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



„Ja zu Gott“ – neuer Firmkurs startet

Herzlich laden wir die Jahrgänge 2001/2002 und 2003 (bis 30.06.2003) zum neuen Firmkurs ein. Firmung, das bedeutet, ein bewusstes Ja zu Gott, Ja zum Heiligen Geist zu sagen. Das, was in der Taufe und Kommunion seinen Anfang genommen hat, wird nun in der Firmung bewusst und ausdrücklich empfangen: das Wirken des Heiligen Geistes. Darauf werden wir uns zusammen vorbereiten.

Alle Infos zum Ablauf des Firmkurses und Anmeldung am 08. Februar, 19.00 Uhr im Piusheim (Steinwaldstr. 119).

Der feierliche Gottesdienst mit Eurer Firmung wird am 08. September um 18.00 Uhr in der Marienkirche sein.

Frauen `91 im Februar

Die Frauengruppe `91 trifft sich am Mittwoch, dem **08. Februar um 19.00 Uhr** im Piusheim. Das Thema des Abends ist zum Redaktionschluss des Pfarrbriefes noch nicht bekannt.

Informationen bei:

Kunigunde Schwarz, Tel. 86363 oder

Hildegard Meiser, Tel. 29159

Valentinsgottesdienst

Zum alljährlichen Valentinsgottesdienst lädt das Dekanat Neunkirchen **am Dienstag, dem 14. Februar um 18.00 Uhr** nach St. Marien ein.

Seit Jahren kommen Paare, die zwischen 20 und 70 und mehr Jahren alt sind in die Marienkirche, um diesen besonderen Gottesdienst zu erleben und mitzufeiern.

Ein Mix aus Kerzenstimmung, Musik fürs Herz, ein Sketch zum Lachen sowie Gedanken und Gebete, die berühren, gepaart mit einem persönlich zugesprochenen Segen für die Paare sprechen über die Generationen hinweg an und gehen unter die Haut.

Auch für 2017 haben sich Sibylle Rhein, Olaf Harig und Melina Wack wieder etwas Besonderes einfallen lassen:

Liebesfreud und Liebes(k)leid

Lassen Sie sich überraschen. Der Gottesdienst endet spätestens um 19.00 Uhr, so dass noch genug Zeit ist, den Abend gemeinsam zu verbringen.

Veranstalter: Dekanat Neunkirchen

SingTreff St. Pius im Februar

Die Gruppe trifft sich am Dienstag, dem **14. Februar um 19.00 Uhr** im Piusheim.

Fröhliche und besinnliche Lieder sind angesagt.

Hildegard Meiser, Tel. 21959

Frauenfasnacht

Die Frauengemeinschaft St. Marien lädt für den Nachmittag des **22. Februar** zu ihrer traditionellen Frauenfasnacht ein.

Wie gewohnt wird gespielt, gemeinsam gesungen und viel gelacht. Wir beginnen um **14.11 Uhr** im Saal des Marienheims.

Nummerierte Platzkarten und Karten für ein Gedeck mit Kuchen oder Wiener und Weck und Kaffee zum Preis von 4,00 € sind jeweils donnerstags nach der Frauenmesse in der Begegnungsstätte im Marienstift erhältlich.

Marianne Lang

Frauenfastnacht im Piusheim

Fasching in St. Pius

„In Pius sind die Hühner los!“

Alle Frauen der Pfarrei (und darüber hinaus) sind herzlich eingeladen zu unserer Sitzung am „Fetten Donnerstag“, dem **23. Februar**, Beginn: **15.11 Uhr** (Einlass ab 14.11 Uhr). Lieder, Büttreden, Sketche... erwarten Sie. Lassen Sie sich überraschen.

Eintritt 4,50 €

Freundliche Grüße und ein fröhliches „Heijòò!“

Ihre „Schwaduddele“

Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern

Wie immer laden wir herzlich alle Familien mit Kleinkindern ein zum Gottesdienst in die Marienkirche: **Freitag, 24. Februar, 10.00 Uhr.** Geschwister, Großeltern, Paten und alle Interessierten sind ebenfalls willkommen. Wir befinden uns mitten in der Faschingszeit und das ist auch das Thema des Gottesdienstes, denn Gott liebt es, wenn wir fröhlich sind und viel lachen.

AK Kinder und Familie

Aschermittwoch auf dem Stummplatz, 1. März

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei.“, so singen die Karnevalisten. Mit dem Aschermittwoch beginnt für Christen etwas Neues. Die Liturgie erinnert uns mit dem Aschenkreuz daran, dass wir vergängliche Menschen sind. An diesem Tag beginnt die österliche Bußzeit, die Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest. „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“, und wir hören die Aufforderung Jesu: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!“ Das Aschenkreuz wird zum Erinnerungszeichen und zur Einladung, diesen neuen Weg mitzugehen.

Diese Botschaft möchten wir in einer missionarischen Haltung hinaus in die Stadt, auf den zentralen Stummplatz tragen. Der einfache Wortgottesdienst richtet sich an die zufällig vorbeikommenden Passanten vor dem Center.

Zu jeder halben Stunde: 11.00 Uhr, 11.30 Uhr, 12.00 Uhr und am Nachmittag: 15.00 Uhr, 15.30 Uhr und 16.00 Uhr gibt es eine kleine Feier, zu der wir einladen.

Menschen können dort auch das Aschenkreuz empfangen.

Diakon Oswald Jenni

Heringessen St. Pius

Herzliche Einladung zum Heringessen an Aschermittwoch, **01. März, ab 19.00 Uhr** im Piusheim. Angeboten werden Heringe mit Pellkartoffeln (5,00 €) oder Pellkartoffeln mit Kräuterquark (1,50 €). Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 23. Februar im Pfarrbüro.

Orga-Team Pius

Weltgebetstag der Frauen

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen.

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten



wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen anbieten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. Die Gottesdienste sind:

St. Marien: 17.00 Uhr

Alte Schule, Heinitz: 15.00 Uhr

Im Anschluss an die Gottesdienste wird jeweils zu einem Beisammensein eingeladen.

Einkehrtag der Frauengemeinschaft St. Marien

Zu unserem diesjährigen Einkehrtag laden wir für **Freitag, 10. März** ein. Wir fahren ins Missionshaus St. Wendel. Unser Kaplan Tim Sturm wird den Tag mit uns gestalten.

Abfahrt: 8.30 Uhr an der Hüttenbergstraße und 8.40 Uhr an der Piuskirche.

Kosten für Fahrt, Mittagessen und Nachmittagskaffee: 26,00 €.

Rückfahrt zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Anmeldungen: Donnerstags nach der Frauenmesse in der Begegnungsstätte und im Pfarrbüro St. Marien.

Marianne Lang

Familienwochenende

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Familienwochenende geben.

Es findet von **Freitag, 26. Mai bis Sonntag, 28. Mai** in Springiersbach statt. Für Groß und Klein bleibt Zeit, aus dem Alltag auszubrechen, zur Ruhe zu finden, zum gemeinsamen Spielen, Zusammensitzen, Reden und Ausspannen. Alle Familien und besonders Alleinerziehende sind herzlich dazu eingeladen. Eine finanzielle Unterstützung durch die Pfarrei ist möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

Die Kosten belaufen sich für 2 Übernachtungen mit Vollpension (3 Mahlzeiten pro Tag):

1 Erwachsener	105,00 €
2 Erwachsene	180,00 €
Jugendliche	90,00 €
Kinder bis 13 J.	75,00 €
Kinder unter 2 J.	frei

Nähere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief. Anmeldungen werden aber schon jetzt im Pfarrbüro entgegengenommen.

Anmeldeschluss ist der 10. April.

Charlotte Ebert, Rebecca Benahmed

Sechs-Tage-Wallfahrt der kfd St. Marien in den Raum Fulda

Für die Sechs-Tagewallfahrt vom **28. Mai bis 02. Juni** nach Hünfeld bei Fulda sind noch einige Plätze frei. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. der Besuch von

Fulda, Bad Hersfeld, Marburg usw.
Preis pro Person: Übernachtung mit
HP im DZ 330,00 €
Anmeldung: donnerstags nach der
Frauenmesse i. d. Begegnungsstätte

Marianne Lang



Pilgerfahrten

Wallfahrt zur Madonna Grande

**- unterwegs sein - zur Madonna,
zu sich, in Gemeinschaft zu Gott -**

Über Pfingsten bietet eli.ja, die Kirche der Jugend in Saarbrücken, eine Wallfahrt zur Madonna Grande in die Region Abruzzen/Molise an der Adria nach Italien ein. Wir als Pfarrei möchten uns gerne beteiligen. Start ist am **Samstag vor Pfingsten (03. Juni), Ende am Mittwoch (07. Juni) oder Freitag (09. Juni)**. (Schulbefreiung in Absprache mit der Schule möglich).

Pfingstsonntag: Kennenlernen der Umgebung, evtl. Strand, Gottesdienst

Pfingstmontag: Wallfahrt zur Madonna Grande (30 bis 60 km):

Dienstag: Erholung, Erkundung der Gegend, Gebirge und/oder Meer

Mittwoch: (für die, die bleiben) Kir- mes.

Die Kosten werden sich auf ca. 100 Euro (Flug inklusive) belaufen.

Interessenten melden sich bitte schnellstmöglich beim Jugendpfarrer (christian.heinz@bistum-trier.de, 0160/90578322, WhatsApp möglich) oder bei Rebecca Benahmed (0172/6552673, WhatsApp möglich, rebecca.benahmed@bgv-trier.de).

Bistumswallfahrten

Lourdes

5. - 12. September: Busreise ab verschiedenen Zustiegen - 650,00 € pro Person im Doppelzimmer

7. - 11. September: Flugreise ab dem Flughafen Hahn - 765,00 € pro Person im Doppelzimmer

Geistliche Leitung: Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg und Pfarrer Joachim Waldorf

Fatima - 100-jähriges Jubiläum der Erscheinungen

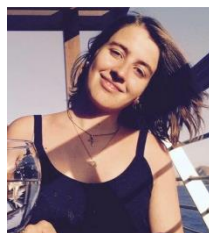
10. - 17. Oktober: Flugreise ab den Flughäfen Frankfurt und Luxemburg, 945,00 € pro Person im Doppelzimmer

Geistliche Leitung: Weihbischof Jörg Michael Peters und Pfarrer Joachim Waldorf

Informationen zu inhaltlichen Fragen der Pilgerreisen sind erhältlich beim Bistum Trier, Doris Fass, Tel.: 0651/7105-592.

Zu organisatorischen Fragen und bei Anmeldungen steht das Team von Arche Noah Reisen, Trier, Tel.: 0651/97555-0 zur Verfügung.

Leben in unserer Gemeinde



Praktikantin

Mein Name ist Carolin Hostert und ich werde in der Zeit vom 28. Februar bis zum 26. März ein Praktikum in Ihrer Pfarrei absolvieren. Ich bin 21 Jahre alt und komme aus der Westeifel. Zurzeit studiere ich im

3. Semester Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar mit dem Ziel, Pastoralreferentin zu werden. In meinem Praktikum möchte ich mir einen Eindruck über die verschiedenen Arbeitsmöglichkeiten als Theologe verschaffen.

Plätzchenverkauf der Pfadfinder

Die Pfadfinder bedanken sich für die großzügigen Spenden beim diesjährigen Plätzchenverkauf. An den drei ersten Adventssonntagen haben die Pfadfinder St. Pius selbst gebackene Plätzchen gegen eine Spende für die eigene Jugendarbeit angeboten. Die Plätzchen wurden mit viel Engagement der Kinder gebacken und liebevoll verpackt. Das hat richtig viel Spaß gemacht und die Kinder sind stolz auf das Ergebnis. Vielen Dank für die Unterstützung an alle Spender.

Die Gruppenstunden der Pfadfinder sind für die Wölflinge und die Jufis immer mittwochs um 17.30 Uhr und für die Pfadis und die Rover immer montags um 19.30 Uhr. Für weitere Informationen, Tel. 0151-567-33620

Martial Martin

Die Pfadfinder bringen das Weltfriedenslicht in unsere Gemeinde

Am dritten Adventssonntag machten sich die Pfadfinder St. Pius auf den Weg nach Saarbrücken zur Elija-Kirche zum Aussende-Gottesdienst. Dieser wurde vom Ring saarländischer Pfadfinder vorbereitet und gestaltet. Von dort brachten die

Pfadfinder das Friedenslicht, das aus Bethlehem über Wien kam mit nach Neunkirchen. Am vierten Adventssonntag konnte jeder sich eine Kerze am Friedenslicht anzünden und mit nach Hause nehmen. Diese Tradition wird sicherlich auch dieses Jahr fortgesetzt.

Martial Martin

Interview mit Abbé Gabriel anlässlich seines 29. Besuches in unserer Pfarrei 2016 (Teil 1)

Abbé Gabriel ist fast 3 Jahrzehnte mit unserer Pfarrei verbunden. Anlässlich seines diesjährigen Besuches im August wollten wir ein Interview mit ihm machen. Durch viele Arzt- und andere Besuche, Gottesdienste und andere Veranstaltungen und einer Reise in die Schweiz in diesen Tagen konnten wir das Interview nur schriftlich gestalten. Die Übersetzung unserer Fragen und seiner Antworten haben Elly Schneider und Rita Leist vorgenommen.

Wenn er etwas über sich selbst berichten soll, ist er sehr zurückhaltend. Deshalb haben wir einige Aufgaben von uns aus aufgezählt: So ist er nun schon eine dritte Wahlperiode lang Generalsekretär der Bischofskonferenz des Tschad. Das bedeutet viele Auslandsreisen und Besuche in Rom. Darüber hinaus ist er auch Professor am Priesterseminar in N'Djamena. Im Sommer macht er schon seit vielen Jahren Vertretung in einer Pfarrei in Paris. Von dort aus waren seine Besuche in unserer Pfarrei möglich. Zu seiner

Verbindung nach Neunkirchen hat er folgendes berichtet: Meine Ankunft in Neunkirchen hat 1987 mit einem einfachen Besuch bei Familie Felix Müller begonnen, als ich zu einem Seminar über kanonisches Recht in Straßburg war. Danach hatte ich die Gelegenheit, für drei Jahre in Paris zu studieren. Da hat man mir erlaubt, ein oder zwei Wochen in Neunkirchen zu verbringen. Dank des guten Willens von Pastor Weber, der mich brüderlich in seiner Pfarrei empfangen hat und seiner Mitarbeiter, konnte ich in der Folge gute Beziehungen durch Abbé Denis Miambe knüpfen, der dort sehr bekannt ist. Dank all dieser Personen, die ich kennen lernen konnte, wurde mir auf unterschiedliche Arten geholfen. So konnte ich gelegentlich ein Auto für meine pastorale Arbeit nutzen. Ich habe Bargeld erhalten, das mir erlaubt hat, bedürftige Personen zu unterstützen und ich konnte ein kleines Waisenhaus eröffnen und so mehrere Mädchen, deren Eltern an Aids gestorben sind, ermöglichen, zur Schule zu gehen. Heute können sie an Hochschulen im Tschad und sogar in Kamerun studieren. Ich konnte eine kleine Kapelle in einem sehr armen Dorf errichten. Ich konnte nach Wasser bohren, um die dörfliche Bevölkerung mit Trinkwasser zu versorgen. Darüber hinaus konnte ich auf indirekte Art vielen bedürftigen Personen helfen.

Das alles konnte ich dank der Spenden tun, die ich jedes Jahr von der Frauengemeinschaft und den Fami-

lien, die ich in Neunkirchen besuche, und von Freunden, deren Namen ich lieber verschweige, bekommen habe. Sie werden sich in dem, was ich hier sage, wiedererkennen. Der Herr kennt sie. Ich habe nichts weiter zu sagen, als erneut meine Dankbarkeit gegenüber der Pfarrei von St. Marien und ihren beiden Pfarrern Johann Weber und Michael Wilhelm auszudrücken. – Abbé Gabriel Dobade - Generalsekretär der Bischofskonferenz im Tschad

Mechthilde Leist

Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit

Am 07./08. Januar machten sich ca. 40 Kinder als Sternsinger verkleidet auf den Weg, um den Menschen den Segen Gottes zu bringen. Wieder waren sie und ihre meist jugendlichen Betreuer mit großem Engagement unterwegs. Das Geld, das sie gesammelt haben, kommt vielen Kinder-Hilfsprojekten unserer Welt zugute. Das Sammelergebnis kann sich sehen lassen. Bisher kamen über **6.400 €** zusammen und sind ein toller Erfolg. Davon sammelten die Gruppen des Pallottihauses 553,45 € und Heinitz 933,85 €.

Zum guten Schluss sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön allen, die die Aktion unterstützten, sei es als Betreuer, als Fahrer, Köchin oder Geld-Spender. Auch die kleinste Unterstützung ist hochwillkommen.

Ende letzten Jahres bekamen wir einen Dankbrief vom Kindermissionswerk, dem wir nach der Aktion

2016 6045,60 € überweisen konnten. Darin heißt es: "Viele Kinder und Jugendliche sind mit ihren Begleitern von Haus zu Haus gezogen, haben den Menschen den Segen gebracht und für Projekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa gesammelt. Ohne dieses großartige Engagement und den beispiellosen Einsatz so vieler wäre unsere Hilfe für Kinder in Not nicht möglich. Dafür danken wir auch Ihnen und Ihrem Team von ganzem Herzen."

Charlotte Ebert

Heinitzer Sternsinger



Dieses Jahr hatten die Heinitzer Sternsinger die besondere Ehre, unsere Ministerpräsidentin zu besuchen. Zusammen mit Sternsängern aus drei anderen Gemeinden waren wir am Dreikönigstag in der Staatskanzlei eingeladen. Gemeinsam mit der großen Königsschar wurden einige Sternsingerlieder gesungen und der Segenswunsch geschrieben. Frau Kramp-Karrenbauer wurde von den Kindern gebeten sich für Gottes Schöpfung einzusetzen, für den Erhalt der Natur und der Ressourcen

der Erde. Die Ministerpräsidentin lobte das prächtige Aussehen der Könige und ihren Einsatz für Menschen in Not. Sie bezeichnete die Sternsinger als Mutmacher, da sie sich weder von schlechtem Wetter noch von so manch dummem Kommentar der Menschen, die sie besuchen abschrecken lassen, ihren Weg fort zu setzen.

Roswitha Weber und Christa Ranker

Aus dem PGR

1. In seiner letzten Sitzung am 05. Januar hat sich der PGR u.a. mit der Jahresplanung der Veranstaltungen und Feste der Gemeinde beschäftigt. Zukünftig werden Gruppen gebildet, die sich um die Planung, Organisation und Durchführung der einzelnen Aktivitäten kümmern. Sie werden Interessierte in der Gemeinde ansprechen und um Unterstützung und Mithilfe werben.

2. "Christkind on tour": Im Familiengottesdienst am 1. Advent wurde eine kleine Christkind-Figur in die Gemeinde gegeben und begann eine Reise durch die Häuser. Sie kam pünktlich vor Weihnachten zurück. Die Aktion hat viel Freude bereitet und wird wiederholt.

3. Im Pfarrbrief wird immer ein Fahrdienst für ältere und gehbehinderte Menschen zu den Gottesdiensten angeboten. Verschiedentlich wurde vor Weihnachten davon Gebrauch gemacht. Es werden weiterhin Fahrer/Fahrerinnen gesucht, die diesen Dienst ab und zu versehen.

Charlotte Ebert

Wöchentliche Termine

Montag

16.30	Seniorenringkreis im Marienheim
19.30	Frauenschola im Marienheim
19.30	Gruppenstunde der Pius-Pfadfinder im Piusheim
20.00	Schola im Piusheim

Mittwoch

15.00	Seniorenclub im Pfarrheim Herz Jesu
17.30	Gruppenstunde der Pius-Pfadfinder im Piusheim

Donnerstag

09.30	Frauenkaffee in der Begegnungsstätte
15.00	Handarbeitskreis im Pfarrheim Herz Jesu
19.30	Gruppe Regenbogen im Pfarrsaal Herz Jesu (14tägig)

Freitag

19.00	Singkreis Heinitz in der alten Schule
-------	---------------------------------------

Sonstige Termine

02.02.	17.00	Refugio Christi bei Daniela Schlicker, Thema: Wunder Jesu Info: Pia Geißner (Tel. 22834)
02.02.	19.30	Probe Gruppe Regenbogen, Pfarrheim Herz Jesu
06.02.	17.00	Treffen Lokale Kirchenentwicklung, Pfarrhaus St. Marien
06.02.	19.00	Ökumenischer Stammtisch, Pfarrheim St. Pius
09.02.	19.00	Treffen Basisgemeinde „Storchenplatz“, Pfarrheim St. Pius
10.02.	16.00	Stammtisch mit Behinderten, Pfarrheim Herz Jesu
14.02.	18.00	„Alles hat seine Zeit“, Lesung aus dem Alten Testament, Buch Kohélet, Martial Martin, Momentum
16.02.	19.00	PGR-Sitzung, Marienheim
16.02.	19.00	Vortrag: Zum Leben Martin Luthers, Momentum
16.02.	19.30	Probe Gruppe Regenbogen, Pfarrheim Herz Jesu
17.02.	18.00	Gottesdienst der Basisgemeinde „Storchenplatz“, Pallottihaus
20.02.	16.00	Bündnisandacht der Schönstattfamilie, Mehlpfuhlstr. 2
20.02.	17.00	Ökumenisches Taizégebete, Momentum
24.02.	20.00	Männerstammtisch, Pfalzbahnstr. 11 (Scheer)

Die Menschen glauben viel leichter eine Lüge,
die sie schon hundertmal gehört haben,
als eine Wahrheit, die ihnen völlig neu ist.

Alfred Polgar

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen, die im Monat Februar 70, 75, 80, 85 und älter werden

Bach, Mathilde	Keller, Hannelore	Rubly, Ilka
Backes, Manfred	Ketfi, Friederike	Ruffing, Josef
Becker, Josef	Klein, Gertrud	Schmidt, Helga
Bobenriether, Heinz	Klein, Mathilde	Schwarzkopf, Rosemarie
Brachetti, Armin	Köhl, Konstanze	Trotignon, Maria
Brauers, Helene	Kornmeyer, Bernard	Wachter, Heinz
Buljevic, Josip	Kurek, Adam	Wagner, Inge
Clos, Günter	Lauer, Jürgen	Walzer, Ingrid
De Gelder, Hartog	Legnaro, Karl	Weiland, Anna Maria
Domante, Francesco	Lehmann, Sidonie	Welsch, Margarete
Ferdinand, Gertrude	Leibenguth, Anna Maria	Wilhelm, Agnes
Ferdy, Maria	Leibfried, Karl Heinz	Wilhelm, Ortrud
Fuchs, Irene	de Marco, Flora	Zaffino, Antonio
Glauben, Helmut	Rau, Anna	Zimmermann, Luzia
Gueli in Bucceri, Lorenza	Rech, Gerald	Züscher, Alfred
Hector, Rufina	Reichert, Ottilia	
Holzer, Maria	Risch, Rudolf	

Impressum

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Marienplatz 1
66538 Neunkirchen
Telefon: 0 68 21/2 21 40
Telefax: 0 68 21/14 01 17
E-Mail:
st.marien-neunkirchen@t-online.de
www.st.marien-neunkirchen.de

Pfarrsekretärinnen

Judith Lismann
Dorothe Lensch

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo-Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Di, Mi, Do 14.00 – 17.00 Uhr

Piusheim

Steinwaldstraße 119
66538 Neunkirchen
Verwaltung: Hans-Jörg u. Sabine Dellwing
Telefon: 0 68 24/2 08 01 55

Pfarrer Michael Wilhelm

Kaplan Tim Sturm (Tel. 0152 34279504)

Diakon Oswald Jenni (Tel. 1 49 19 17)

Diakon Uwe Eckel

Gemeindereferentin

Rebecca Benahmed (Tel. 14 04 37)

Subsidiar Hans-Joachim Bender

Pfarrer i. R.

Franz Mockenhaupt
Dieter Franz Koster

Kirchenmusiker

Jan Brögger
Stefan Recktenwald

Kindergarten Herz Jesu (Tel. 1 22 12)

Leiterin Nadine Korth

Kindergarten St. Marien / St. Vincenz
(Tel. 2 25 60 oder 8 91 91)

Leiterin Bianca Dreher

